

Anforderungsprofil	Stand: Juni 2023
	Ersteller*in: Frau Klatt
	Stellenzeichen: Jug FamB 1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Personalangaben

Dienststelle:

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Jugend und Familie Jugendamt - Familienbüro Aufgabengebiet/e:

Sachbearbeitung Familienbüro (Verwaltung)

Bewertung:

E 9a, Teil I, Anlage A TV-L (Bewertungsvermutung)

1.2 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1. (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)

- Sicherstellung der persönlichen, telefonischen sowie digitalen und schriftlichen Erreichbarkeiten im Rahmen des Familienbüros und Beratung von Familien;
- Durchführung einer allgemeinen Erstberatung und Weitergabe von Informationen sowie Materialien und Antragsformularen an Familien;
- Information und Beratung zu allen familienrelevanten Leistungen;
- Lotsenfunktion und Weitervermittlung an die Arbeitsbereiche des Jugendamtes und zu Angeboten im Sozialraum;
- Ermöglichung von Terminvergaben in andere Bereiche des Jugendamtes;
- erste Dateneingaben in Fachverfahren des Jugendamtes;
- Netzwerkarbeit im Jugendamt und in den Sozialräumen des Bezirks;
- Teilnahme an bestehenden Vernetzungsstrukturen sowie an Dienstbesprechungen des Jugendamtes;
- Führen von Statistiken;
- Mitaufbau der Wissensdatenbank;
- Teilnahme an Schulungen und Hospitationen sowie;
- Vertretungen von Kollegen*innen des Familienbüros.

Die oben beschriebenen Aufgaben konzentrieren sich im Wesentlichen auf folgendes Angebot des Jugendamtes:

Beratung um die Geburt

- Informationen zu Vaterschaftsanerkennungen, Sorgerechtserklärungen etc.
- Informationen zum Elterngeld
- Informationen zu weiteren Hilfen, z.B. Frühe Hilfen etc.

Erstberatung zu Elterngeld im Rahmen des Frontoffice zur Gewährleistung der Leistungsinanspruchnahme und Antragsbearbeitung im Rahmen der gesetzlichen Frist

- Information zum Elterngeld
- Unterstützung bei der Antragsstellung
- Entgegennahme von Anträgen und Unterlagen
- Prüfung der Anträge auf Vollständigkeit und Plausibilität
- erste Aktenanlage für die Elterngeldstelle
- erste Eingabe in das Fachverfahren für die Elterngeldstelle
- bei Bedarf weitere Aufgaben

Erstberatung zu Unterhaltsvorschuss im Rahmen des Frontoffice zur Gewährleistung der Leistungsinanspruchnahme und Antragsbearbeitung im Rahmen der gesetzlichen Frist

- Information zum Unterhaltsvorschuss
- Unterstützung bei der Antragsstellung
- Entgegennahme von Anträgen und Unterlagen
- Prüfung der Anträge auf Vollständigkeit und Plausibilität
- erste Eingabe in das Fachverfahren für Unterhaltsvorschussstelle
- bei Bedarf weitere Aufgaben.

Erstberatung zur Einrichtung einer Beistandschaft im Rahmen des Frontoffice

• Erstberatung zur Beurkundung der Vaterschaft

Erstberatung zu Tagesbetreuung, ergänzende Förderung (EFÖB) und Tagespflege im Rahmen des Frontoffice, u.a. zur Erfüllung des Rechtsanspruchs

- Information zu Tagesbetreuung, EFÖB und Tagespflege
- Unterstützung bei der Antragsstellung
- Entgegennahme von Anträgen und Unterlagen
- Prüfung der Anträge auf Vollständigkeit und Plausibilität
- Terminvergaben für die Kitagutscheinstelle
- Information zu Kitaplätzen und Tagespflegestellen
- bei Bedarf weitere Aufgaben.

Beratungsangebot im Rahmen des Second Levels 115



Fort-/Weiterbildung: (wenn nicht benötigt, bitte diesen Eintrag entfernen) wünschenswerte bzw. erforderliche Qualifizierungen: u.a.

- Fortbildungen im Bereich Aufbau des Jugendamtes, Kindertagesbetreuung, Tagespflege, Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften, Elterngeld, Beurkundungen sowie andere Bereiche des Jugendamtes und
- Fortbildung im Bereich Dienstleistungsorientierung und Kommunikation,
- Schulungen im Bereich ISBJ SoPart

wünschenswert:

Schulung im Bereich Diversity- und migrationsgesellschaftliche Kompetenz

2. Formale Anforderungen

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):
Berufsabschluss in einem Verwaltungsberuf
(Verwaltungsfachangestellte*r oder Kauffrau / -mann für
Bürokommunikation) bzw.
vergleichbare Berufsabschlüsse oder gleichwertige Fähigkeiten
und Erfahrungen

Gewichtungen entfallen hier

3. Bewertung der Leistungsmerkmale

	Erläuterung der BegriffeRaum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen*			*
3.1	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	• Allgemeine Fachkenntnisse des Verantwortungsbereichs (insbesondere SGB VIII sowie andere SGB); Kenntnisse BGB und datenschutzrechtliche Bestimmungen inkl. EU-DSGVO u.a.				
3.1.2	LHO und AV LHO; haushaltstechnische Richtlinien und spezifische Verwaltungsverordnungen; wünschenswert Grundkenntnisse im Bereich Fachcontrolling				
3.1.3	• Verwaltungsspezifische Standards, insbes. GGO, AZG, VGG, und Aufbau der Berliner Verwaltung				
3.1.4	Kenntnisse über das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), das Partizipations- und Integrationsgesetz des Landes Berlin (PartIntG) sowie das Diversity-Leitbild des Landes Berlin				
3.1.5	• IT- Grund- u. Spezialkenntnisse (Word, Excel, GroupWise, wünschenswert ISBJ SoPart)				
3.1.6	Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sowie Erfahrungen in der Budgetierung				



	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*		en*	
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
3.2	Persönliche Kompetenzen	4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter				
	Qualität reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen				
	 arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient erkennt Benachteiligungen als Folge eigenen Handelns und wirkt dem entgegen erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		\boxtimes		
	 arbeitet vorausschauend erledigt Aufgaben zeitnah und termingerecht koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht richtet die Arbeitsorganisation auf zu erreichenden Ziele aus 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	 trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit macht Entscheidungen adressatenorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung erkennt Schnittstellen und Einflussfaktoren 				
3.2.5	Durchsetzungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände				
	 vertritt eigene Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten führt Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise 				



	► Erläuterung der Begriffe	Gewichtungen*			
2.2	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	,	2	2	1
3.3	Sozialkompetenzen	4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• zeigt kontinuierliche Gesprächsbereitschaft				
	• fragt nach anderen Meinungen und würdigt sie				
	• gibt Informationen aktuell, umfassend und gezielt und				
	verständlich weiter				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen				
	auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten;				
	Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• fördert die sachliche und menschliche Zusammenarbeit im Team				
	zur effizienten Aufgabenerfüllung				
	arbeitet vertrauensvoll und konstruktiv mit anderen zusammen				
	nutzt die vielfältigen Potenziale unterschiedlicher				
	Gruppenmitglieder aktiv				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und				
	internen Kundenkreis zu begreifen.				
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und				
	bietet geeignete Dienstleistung an				
	• erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar				
	• reflektiert die Kund*innenbedürfnisse und geht darauf ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz	\boxtimes			
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen				
	(u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung,				
	Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher				
	Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache)				
	wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen,				
	bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien				
	und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• reflektiert die eigenen und kulturell geprägten Wahrnehmungs-				
	und Bewertungsstereotype				
	• begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten				
	und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen				
	kennt Macht- und Ausgrenzungsmechanismen, reflektiert diese				
	und kann diskriminierungsfreie Handlungen ableiten				
	reflektiert und entwickelt eigene Diversity-Kompetenzen weiter				



	► Erläuterung der Begriffe	Gewic	Gewichtungen*		
	Raum für stellenbezogene Operationalisierungen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	▶ umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die				
	Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte				
	beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				
	2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit				
	Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden				
	Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie				
	3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit				
	Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und				
	Diskriminierung zu behandeln.				
	begegnet Menschen aus anderen Kulturen offen und				
	wertschätzend und stellt sich auf deren Lebenslagen ein				
	berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen,				
	dass deren spezifische Wahrnehmung, das Denken, Fühlen und				
	Handeln anders sein kann				
	reflektiert und entwickelt interkulturelle Kompetenz weiter				
3.3.6	Konfliktfähigkeit		\boxtimes	Ш	
	► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige				
	Lösungen anzustreben				
	übt sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
	erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur				
	Konfliktlösung bei				
	sucht mit anderen gemeinsam nach Lösungen bzw.				
	Kompromissen				
	reflektiert eigenes Denken und Handeln				